

1. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Gemeinschaftshäuser der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Auf Grund der §§ 6 und 8 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 01.07.1994 (GVBL. LSA S. 568 vom 05.10.1993) - in der zurzeit geltenden Fassung - in Verbindung mit § 7 der Satzung über die Benutzung der Gemeinschaftshäuser hat der Stadtrat der Stadt Osterwieck in seiner Sitzung am 24.04.2014 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für alle im § 7 der „Satzung über die Benutzung der Gemeinschaftshäuser der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck“ genannten Objekte.

§ 2 Berechnungsgrundlage

(1) Es wird für jeden Aufenthaltsraum bis zu 50 Plätzen, einschließlich Küche und Toiletten, eine Nutzungsgebühr von 75 Euro je vertraglich geregelter Nutzungstermin erhoben. Für größere Räume werden je weitere angefangene 5 Plätze zusätzlich 5 Euro berechnet.

(2) Für Säle bis 100 Plätze, einschließlich Toilette, werden pauschal 150 Euro erhoben. Für größere Säle werden je weitere angefangene 10 Plätze zusätzlich 10 Euro berechnet.

§ 3 Sondertarife

(1) Die ortsansässigen Vereine der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck können, zur Unterstützung der Vereinsarbeit, die Objekte für zwei vereinsinterne Veranstaltungen im Jahr kostenfrei nutzen.

(2) Nicht ortsansässige Betriebe und private Nutzer, die nicht Einwohner der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck sind, zahlen einen Aufschlag von 50 Prozent der Gebühr nach § 2.

(3) Nutzer die gewinnorientierte Veranstaltungen durchführen, zahlen einen Aufschlag von 100 Prozent der Gebühr nach § 2.

(4) Den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren wird eine Betriebskostenpauschale von 20 € gestattet, die Veranstaltungsräume in den Gebäuden der Feuerwehren 1 x jährlich für eine private Feier zu nutzen.

(5) Für die kurzfristige, stundenweise Nutzung auf Grund einer Trauerfeier, wird die Nutzungsgebühr in den Gemeinschaftshäusern auf die Hälfte reduziert.

§ 4 Gebührentabelle

Nutzungsgebühren für die Gemeinschaftshäuser

Objekt	Anzahl der Plätze	Toilette ja/nein	Küche ja/nein	Nutzungsgebühr in €	
				bisher	ab 01.06.2014
DGH Lüttgenrode Saal	80	ja	ja	80	105
Kl. Raum	25	ja	ja	50	75
DGH Deersheim Gr. Raum	50	ja	ja	50	75
DGH Götdeckenrode	40	ja	ja	50	75
DGH Hoppenstedt Saal	100	ja	ja	100	125
Vereinsraum	25	ja	ja	50	75
DGH Osterode ½ Raum	70 50	ja ja	ja ja	50** 50	50+Nebenkosten 50
DGH Schauen	45	ja	ja	50	75
DGH Suderode	20	ja	ja	50	75
DGH Rohrsheim Schule Raum 1	20	ja	ja	50	75
Raum 2		ja	ja	100 25	125 37,50
DGH Wülperode	35	ja	ja	50	75
GZ Veltheim Vorraum	60 20	ja ja	ja ja	60 40****	85 60****
Schützenhaus Rimbeck Saal	200	ja	ja	200	250
½ Saal	100	ja	ja	100	150
Kaffeestube	35	ja		50	75
Kl. Turnhalle Osterwieck	100	ja		100	150
Kulturhaus Rhoden komplett			ja		350
Saal	300	ja	ja	200***	250
Kinoraum	50	ja	ja	50	75
Gaststätte ohne JZ	40	ja	ja	50	75
Gaststätte mit JZ	80	ja	ja	80	105
Jagdzimmer (JZ)	40	ja		50	75
Discoraum	80	ja	ja	80	105

Rathaussaal Dardesheim	70	ja	ja	100	150
Adler (Saal) Dardesheim	220	ja		300	350
Edelhofhalle Deersheim		ja	ja	100*	<i>übertragen an Verein</i>
Sportlerheim Bühne	40	ja	ja	50	75
Sportlerheim Berßel	30	ja	ja ja	50	75
Sportlerheim Hessen ½ Raum	120 60	ja ja	ja	120 60	170 85
Sportlerheim Rohrsheim		ja	ja	100	150
FFw Stötterlingen Schulungs- u. Veranstaltungsraum	25	ja	ja	50	75
FFw Hessen	50	ja	ja	50	75
FFw Rohrsheim	25	ja	ja	50	75
FFw Wülperode	20	ja	ja	50	<i>keine Vermietung</i>
FFw Rhoden	30	ja	ja	50	75
FFw Bühne Raum unten	35	ja	ja	50	75
Raum oben	70	ja	ja	70	95

* keine Heizung, ** Betriebskosten werden gesondert berechnet, *** Bestuhlung gehört dem RCC, **** kleiner Raum

§ 5 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Osterwieck, den 28.04.2014

S. Wagenführ
Wagenführ
Bürgermeisterin

